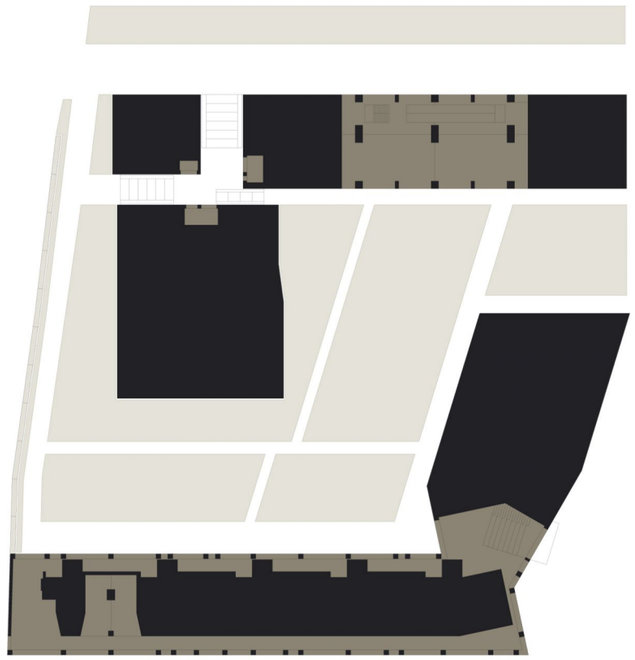
Engstelle zwischen den Gebäuden



Erdgeschoßplan

Blick in den Hof

DONAUFELDER STRAßE, WIEN – ÖSTERREICH
Wettbewerb 2007/08, Realisierung 2008/12

Der Glücksfall zweier Wettbewerbsgewinne aneinander liegender Grundstücke ermöglichte es dem Architekten die zwei Bauteile aus einem Guss zu planen. Als Teil einer Blockrandbebauung werden die rückwärtigen Flächen von der lauten Donaufelderstraße abgeschirmt. Die Zugänge ins Areal sind großzügig dimensioniert und einladend gestaltet. Durch den Verzicht von Privatgärten in der Erdgeschoßzone bleibt der öffentliche Raum öffentlich, es entstehen überraschend urbane, allen zugängliche Freiflächen, die auf subtile Art und Weise Privatheit erzeugen. Eine Besonderheit stellen dabei anspruchsvoll gestaltete, durch den Baukörper überdachte Erdgeschoßbereiche dar, die einen witterungsgeschützen Aufenthalt ermöglichen und spürbar zur Belebung des Außenraums beitragen. Daran angelagert finden sich die Gemeinschaftsräume.

Die städtebauliche Komposition arbeitet mit dem Gegensatz von Enge und Weite. An der Donaufelderstraße sind sieben an einer Arkadenreihe liegende Gewerbeeinheiten in das Ensemble integriert.

Adresse / Anschrift: Donaufelder Straße 73, 1220 Wien
Planung: Architekt Werner Neuwirth, Wien
Fotos / Abb.: Lukas Roth, Werner Neuwirth
Eingereicht von: Annette Fest, bodensteiner fest architekten stadtplaner